

Michael Meeske (Ex Vorstand Marketing, Verwaltung und Finanzen)

Beitrag von „Tim68“ vom 6. September 2015, 11:24

Zitat von Hamburger Clubfan

Mit Verlaub.....die Braunschweiger Studie sieht, glaube ich, Pauli hinsichtlich des Bekanntheitsgrades noch vor uns.

Sind die deshalb ein grösserer Verein ?

Mir ging es primär um die Struktur, bezogen auf das Angebot eines Hobbyfußballfunktionärs. Da liegen wir ganz, ganz oben und Lichtjahre von z.B. Schweinfurt entfernt. Z.B. klebt uns seit fast 50 Jahren ein auf Europacup-Ansprüche geplantes Vereinsgelände am Schuh... Bis bei uns der erste Kicker auf dem Platz steht, haben wir einen Aufwand an Infrastruktur und Manpower, die sich ein Viertligist gar nicht vorstellen kann. Das kann man auch nicht über Nacht ändern.

Wenn man sieht, was Meeske bei Pauli erreicht hat, dann wird einem klar, was hier in den letzten Jahren liegengelassen wurde. Das tut extrem weh.

Zitat von Hamburger Clubfan

Z.Zt. wirkt mein Lieblingsverein, wie ein biederer, kleinkrämerischer " Kaninchenzüchterverein ", ohne Ausstrahlung.....leider. (Mir tut es wirklich weh, solche Zeilen zu schreiben.)

Dies gilt es jetzt endlich wieder zu ändern.

Da gebe ich Dir absolut recht. Allerdings sehe ich in Grethlein&Co auch einen Quantensprung im Vergleich zu den Vorgängern. Daß man von ziemlich niedrigem Niveau losgesprungen ist, ist natürlich klar.

Endlich hat auch jemand mal gehandelt. Die aus der versprochenen Analyse gezogenen Schlüsse gehen in genau die richtige Richtung.

Daß man derartige Veränderungen nicht übers Wochenende machen kann, sollte doch bitte klar sein.

Es macht auch Hoffnung, daß die Herren sich für Meeske entschieden haben und ihn auch von Pauli loseisen konnten. Er musste ja dort nicht gehen und wenn er gehen hätte wollen, dann hätte er mit der Vita sicher eine Alternative zum Club gehabt. Wir sind also nicht ganz so uninteressant und unsere Vertreter sind nicht ganz so ahnungslos und kontaktarm wie sie gerne von uns gesehen werden.

In den Posten steigt auch keiner ein, ohne sich einen Überblick zu verschaffen. Das ist einer der Gründe, warum ich den Schlagzeilen rund um eine angeblich bevorstehende Pleite wenig Glauben schenken kann. Da treibt irgendjemand ein intrigantes Spiel. Die jetzt handelnden Personen können kein Interesse an so einem Spielchen haben. Es muß jemand von Außen sein, der im Verein Macht erlangen will.

Wenn wir das zulassen, wird sich an unserem Image nichts ändern. Wir haben die Chance, den Laden umzukrempeln ohne dabei den HSV zu machen und über Monate Intrigenspiele in den Medien auszutragen. Die sollten wir nutzen. Wir müssen einfach akzeptieren, daß man Versäumnisse, die sich in Jahren angehäuft haben, nicht kurzfristig aufholen kann. Im Jahr 2015 ist im Verein mehr verändert worden als in 10 Jahren vorher. Das sollten wir nicht in ein paar Tagen wieder einreißen, indem wir auf jede lancierte Bild-Schlagzeile anspringen.

Auch wenn es der Club ist, das Licht am Ende des Tunnels muß nicht zwangsläufig ein entgegenkommender Zug sein...